



Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Jahresbericht
Report annuale
Annual Report

2021

Inhalt

Indice

Contents

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Vorwort.....	3	Economics & Management.....	12
The Library Team	4	Informatik.....	12
Den Wandel gestalten Governare il cambiamento Shaping Change		Science & Technology.....	12
Das zweite Pandemiejahr in der Bibliothek.....	5	Bildungswissenschaften	13
Digitale Lösungen entwickeln Nuove soluzioni per il digitale Digital Solutions Development		Interlibrary Loan and Document Delivery (ILLDD)	14
Sviluppo della collezione digitale.....	7	Förderungen für Open Access-Veröffentlichungen.....	15
I sistemi della Biblioteca Digitale	7	What Do Books and Rice Have in Common ? .	16
Accordi trasformativi per l'open access.....	9	Analisi della produzione scientifica unibz.....	17
Records Management: Handbuch, Digitale Akte & Co	9	The Library Journal on Sustainability	18
Studium, Lehre & Forschung unterstützen A sostegno della didattica & della ricerca Support for Research & Teaching		Nach außen wirken Aperti all'esterno Opening up	
Kurzberichte aus den Fachreferaten		Presentazione della pubblicazione	
Design e Arte	11	<i>Violenza di genere e empowerment</i>	19
		IATUL – International Association of University Libraries	19
		Von Violinen und Violoncelli	20
		Unverzichtbare Schenkungen.....	20
		Impressum.....	26

Vorwort

Prefazione

Preface

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Angekommen in der neuen Normalität gestaltete die Universitätsbibliothek Bozen im Jahr 2021 standardisierte Abläufe sowie das Tagesgeschäft noch digitaler und flexibler als bisher. Obwohl auf der Nutzer:innenseite die wechselnden Voraussetzungen für den Zutritt zur Bibliothek (Coronapass Südtirol, 3G, 2G, Vormerkungspflicht usw.) als hinderlich empfunden und Erwartungen hinsichtlich umfangreicher Öffnungszeiten der Bibliothek, so wie sie vor der Pandemie üblich waren, teilweise enttäuscht wurden, so bescheinigen doch die Studienabgänger:innen des 2021-er Jahres im Umfrageergebnis aus AlmaLaurea der Bibliothek ein sehr gutes Zeugnis. Insgesamt geben 95,9% der Befragten an, die Bibliothek genutzt zu haben, davon sind 97% mit den Dienstleistungen der Bibliothek zufrieden (62,3% sehr zufrieden, 34,7% zufrieden).

Diese Werte heben sich deutlich von jenen auf nationaler Ebene ab, wo insgesamt 79% der Absolvent:innen ihre Bibliothek nutzten und davon mit den bibliothekarischen Dienstleistungen lediglich 40,9% sehr zufrieden und 52,4% zufrieden waren.

Die Dienstleistungsqualität wurde 2021 in allen Teilbereichen der Bibliothek und des Universitätsverlages weiterentwickelt. Erwähnt sei an dieser Stelle beispielhaft die Vergabe von sogenannten DOIs (Digital Object Identifier) für Publikationen von bu,press, um die digitalen wissenschaftlichen Werke dauerhaft und eindeutig zu identifizieren und damit ihre Auffindbarkeit und Zitierung zu verbessern. Die Steigerung der Downloads von bu,press-Publikationen um nahezu 50% und zwar von 4.219 im Jahr 2020 auf 8.027 im Jahr 2021 unterstreicht die Bedeutung des Verlags.



A handwritten signature in black ink, appearing to read "gwinkler".

Mag. Gerda Winkler MSc
Bibliotheksdirektorin

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

The Library Team



Gerda Winkler | Head



Paolo Buoso | Head Deputy



Miriam Dorigatti



Matthias Einbrodt



Simon Furggler



Bruno Gandolfi



David Gebhardi



Karin Gasser



Elena Grigolato



Julia Kaser



Johann Kienzl



Sonia Lisco



Doris Mair am Tinkhof



Ilaria Miceli



Carlo Miclet



Maurizio Montali



Davide Montanaro



Eva Moser



Astrid Parteli



Arno Pider



Silvia Piol



Edith Plaickner



Alessandra Riggione



Paola Rimessi



Hannes Schenk



Helene Schwarz



Thomas Schweigl



Luigi Siciliano



Ingvild Unterpertinger

Den Wandel gestalten

Governare il cambiamento

Shaping Change

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Das zweite Pandemiejahr in der Bibliothek

Das Jahr 2021 war von großer Hoffnung auf ein baldiges Ende der Pandemie und der Rückkehr zur Normalität geprägt. Ähnlich wie im ersten Pandemiejahr musste die Universitätsbibliothek ihre Services laufend an die rechtlichen Vorgaben von Staat, Provinz und Universität anpassen, erweitern, kürzen oder ganz einstellen.

In fast wöchentlichem Rhythmus traten neue Bestimmungen in Kraft, welche unmittelbare Auswirkungen auf die Dienstleistungen vor Ort hatten. So waren etwa die Studierplätze in der Bibliothek zu Beginn des Jahres nach vorheriger Online-Vormerkung noch nutzbar, während der Lesesaal jedoch kurze Zeit später nicht mehr zugänglich gemacht werden konnte, um ihn später im Jahr zu den gleichen Bedingungen wie zu Jahresanfang wieder zu öffnen. Über das Jahr hindurch änderten sich mit der Art der Zutrittsberechtigung zur Bibliothek und zum Universitätsgebäude insgesamt (Corona-pass Südtirol, Green Pass 3G, Super Green Pass

2G) auch die Regelungen zur Vormerkungspflicht für den Besuch der Bibliothek, zur Nutzung der Lesesäle und Studierplätze und zur Maskenpflicht (FFP2, chirurgische Maske).

Das anhaltende Hin und Her war vor allem aus Nutzer:innensicht wenig erfreulich und nicht immer nachvollziehbar. So brachte die Kurzfristigkeit mancher Entscheidung mit sich, dass Serviceänderungen erst in letzter Minute kommuniziert werden konnten, was manche Gemüter weiter erhitzte. Die Universitätsbibliothek bestritt in dieser Zeit einen heiklen Balanceakt zwischen maximal möglicher Öffnung und dem Schutz der Gesundheit von Nutzer:innen und Mitarbeiter:innen.

Gemäß der langfristigen strategischen Ausrichtung der Universitätsbibliothek Bozen wurde 2021 das Portfolio an elektronischen Ressourcen weiterhin konsequent ausgebaut, nachdem die Nachfrage nach digitalen Zugängen zu Information seit Beginn der Pandemie stark angestiegen war. Zu-

gleich wurde ein besonderes Augenmerk auf die Bereiche Bibliometrie, Publikationsunterstützung und Forschungsevaluierung gelegt.

Durch die Pandemie wurde insgesamt deutlich, dass die Bibliothek als zentraler Lernort der Universität wahrgenommen wird. Für Studierende ist sie als physischer Raum, als Lernort, Treffpunkt, als Dritter Ort der Inbegriff dafür, wie sich das Universitätsleben anfühlt. Die unzähligen eingegangenen Anfragen des vergangenen Jahres, die auf eine „normal“ geöffnete Bibliothek zielten, belegen dies ohne Zweifel.

Der Pandemie mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln entgegenzuwirken war 2021 ein erklärtes Ziel der Zivilgesellschaft. Die Universitätsbibliothek und ihre Mitarbeiter:innen verfolgten dieses Ziel mit den klassischen Methoden der Bibliothek mit Informationsverbreitung und -vermittlung, durch die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten für Bildung und Studium sowie Forschungsunterstützung

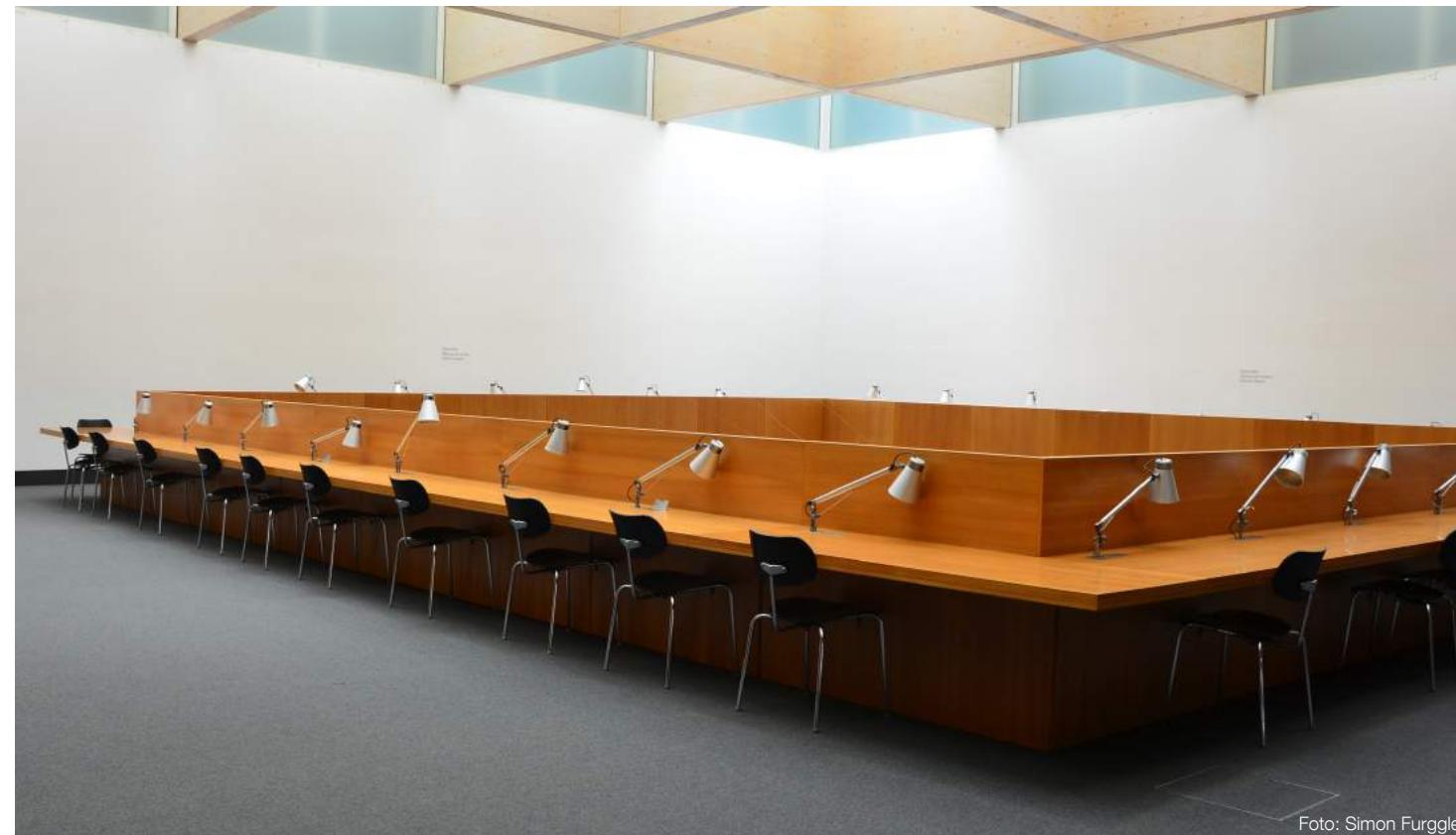
Den Wandel gestalten

Governare il cambiamento

Shaping Change

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

auf verschiedenen Ebenen. Sie beteiligten sich jedoch auch an nicht-bibliothekarischen Aktivitäten. Zahlreiche Mitarbeiter:innen arbeiteten mit viel Engagement in den universitätseigenen Covid-19 Teststationen mit, welche in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsbetrieb Südtirol entstanden waren.



Geschlossener Lesesaal in Bozen

Digitale Lösungen entwickeln

Nuove soluzioni per il digitale

Digital Solutions Development

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Sviluppo della collezione digitale

Il secondo anno di pandemia è stato caratterizzato da ripetute rimodulazioni dei servizi dell'Ateneo e delle biblioteche, sempre limitati e contingentati. Anche se offerti per lo più in modalità ibrida, hanno sempre garantito l'accesso e la fruizione delle risorse informative in presenza e da remoto; la formazione e i diversi ambiti di attività hanno continuato a funzionare in una nuova normalità sempre più digitale e flessibile nell'organizzazione.

La forte spinta al digitale nello sviluppo delle collezioni è continuata nel corso del 2021. L'anno precedente era stato caratterizzato da un significativo aumento nell'offerta di contenuti digitali, anche grazie ad iniziative di solidarietà che hanno aperto alla comunità accademica archivi prima non accessibili. La dotazione finanziaria per consentire anche nel secondo anno di emergenza investimenti importanti in questo ambito è stata garantita infatti anche per il 2021. Sono stati dunque confermati e ampliati tutti gli accordi con i principali editori accademici

per arricchire ulteriormente l'offerta di contenuti in abbonamento o in acquisto, prediligendo sempre le forme di acquisizione che mirano a rispondere all'effettivo fabbisogno degli utenti, favorendo la segnalazione dei titoli da parte del richiedente e attivando modalità di investimento basate proprio sull'evidenza dell'utilizzo delle risorse mediante forme di demand-driven acquisition o evidence-based subscription. Oltre ad accedere spesso all'intero catalogo editoriale, queste forme di acquisto consentono infatti di selezionare proprio i titoli di cui la comunità ha bisogno e arricchire poi il patrimonio librario che sarà sempre disponibile all'utenza anche in caso di cancellazione degli abbonamenti. Come evidenziato nella sezione dei dati di questo report, la ricca collezione digitale è stata scaricata anche quest'anno oltre un milione di volte.

I sistemi della Biblioteca Digitale

Per quanto riguarda le piattaforme e i servizi digitali, sono stati costantemente aggiornati e ottimizzati tutti gli strumenti in uso presso unibz: Primo per il catalogo della Biblioteca scientifica dell'Alto Adige che registra, oltre al catalogo unibz, il patrimonio delle biblioteche scientifiche e di ricerca del territorio e Alma, la piattaforma gestionale per tutti i servizi tradizionali della Biblioteca (acquisto, catalogazione, circolazione, prestito interbibliotecario e fornitura di documenti, dati statistici) con i moduli Leganto per la gestione delle bibliografie dei corsi nelle Reserve Collections Online e dal 2020 Espoloro, il modulo per la gestione dei dati della ricerca, che grazie ai dati di BORIS, il research information system adottato da unibz, mostra in BIA la produzione scientifica dei ricercatori e delle ricercatrici unibz e di EURAC Research.

Vista la rilevanza che questi dati hanno ormai nella valutazione a livello nazionale e locale della performance di Ateneo, particolare attenzione è stata

Digitale Lösungen entwickeln Nuove soluzioni per il digitale Digital Solutions Development

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

riservata allo sviluppo e alla riorganizzazione del team che si occupa di gestione dei dati, analisi e supporto alla valutazione dei dati della ricerca. Con l'obiettivo di migliorare la qualità dei dati e nello stesso tempo l'efficienza nell'elaborazione della valutazione, la riorganizzazione in corso punta a garantire una maggiore visibilità della produzione e una migliore disseminazione dei dati prodotti in Ateneo. Nel corso del 2021 è stata anche pubblicata la nuova versione del [portale BIA](#) (Bozen-Bolzano Institutional Archive), meglio fruibile e caratterizzato da una grafica moderna e più accattivante.

The screenshot shows a digital library interface for a journal article. The title is "Logistics 4.0 measurement model: Empirical validation based on an international survey". It is categorized as a JOURNAL ARTICLE, OPEN ACCESS, and PEER REVIEWED. The authors listed are Patrick Dallasega, M Woschank, J Sarkis and JY Tippayawong. The article is from Industrial Management and Data Systems, Vol.122(5), pp.1384-1409; 122; 04/05/2022; DOI: <https://doi.org/10.1108/IMDS-11-2021-0694>. The handle is <https://hdl.handle.net/10863/24119>. Below the article details are buttons for View, Share, and Export. At the bottom of the page, there is a navigation bar with links for Abstract, Files and links, Details, and Metrics.

Nuova versione del portale BIA

Digitale Lösungen entwickeln Nuove soluzioni per il digitale Digital Solutions Development

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Accordi trasformativi per l'open access

Non ancora maggioritaria, ma in forte crescita, è la spesa per quelle forme di abbonamento che prevedono non solo l'accesso alle riviste in formato elettronico, ma anche la possibilità di pubblicare in accesso aperto articoli scientifici da parte della comunità accademica. Oltre a gestire il fondo speciale per l'open access di cui si parla più avanti, la Biblioteca gestisce l'implementazione locale degli accordi negoziati a livello nazionale per la pubblicazione ad accesso aperto, definiti trasformativi perché puntano a trasformare il mercato delle pubblicazioni accademiche, aprendolo con modalità che prevedono gli investimenti da parte degli enti aderenti non per accedere alle risorse, ma per usufruire dei servizi di diffusione e certificazione dei risultati della ricerca. Unibz ha aderito per il 2021 ai contratti Springer, Wiley, Emerald e American Chemical Society.

Records Management: Handbuch, digitale Akte & Co

Eine effiziente Dokumentenverwaltung zielt auf standardisierte Abläufe, um den Umgang mit Dokumenten insgesamt zu vereinfachen und langfristig zu beschleunigen. In diesem Sinn wurde im Lauf des vergangenen Jahres das „Handbuch für die Dokumentenverwaltung“ abgeschlossen, welches das Funktionieren des informatischen Protokolls und die Verwaltung des Dokumentenflusses und der Archive an der Universität regelt und dokumentiert.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Arbeit an diesem Handbuch wurden weitere Projekte in Angriff genommen, die gleichermaßen Auswirkungen auf die Arbeit aller Verwaltungsmitarbeiter:innen haben werden. Erarbeitet wurden Regeln für die Nutzung der digitalen Akte im Dokumentenverwaltungssystem und die Definition eines Aufbewahrungsplans für die gesamte Universität.

Nachdem Dokumente stets in bestimmten Zusammenhängen entstehen, werden sie in entsprechenden Akten zusammengefasst. Eine korrekte Aktenführung im Dokumentenverwaltungssystem unterstützt die effiziente Bearbeitung eines Verwaltungsvorgangs und die schnelle und unkomplizierte Identifizierung aller rechtlich relevanten Dokumente, die zu einem speziellen Verfahren gehören. Am Beispiel von Ankaufsprozessen wurde die automatische und standardisierte Anreicherung der digitalen Akte umgesetzt. Weitere automatisierte Prozesse werden folgen, aber auch die manuelle Erstellung und Pflege der digitalen Akte soll umgesetzt werden.

Der Aufbewahrungsplan ist ein rechtlich vorgesehenes Instrument, in welchem die Universität definiert, wie lange ihre Dokumente verwahrt werden. Die Entscheidung, ob ein Dokument ausgesondert werden kann bzw. ob und für welchen Zeitraum es

Digitale Lösungen entwickeln

Nuove soluzioni per il digitale

Digital Solutions Development

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

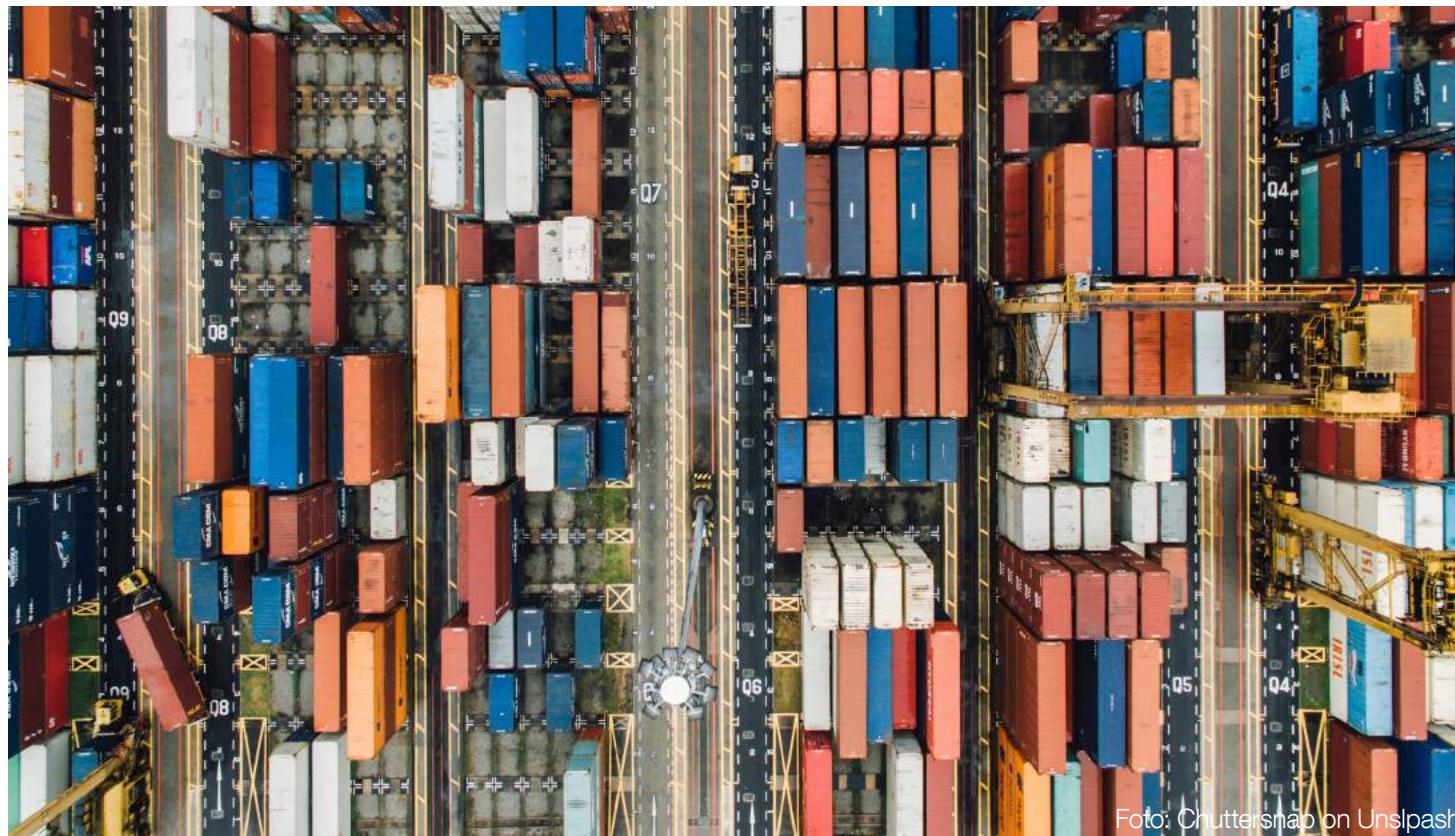


Foto: Chuttersnap on Unsplash

archiviert wird, lässt sich nur treffen, wenn dieses in seinem administrativen bzw. rechtlichen Zusammenhang gesehen wird. Anhand einer Liste aller Verwaltungsverfahren und -vorgänge und der jeweils dazugehörigen Dokumente wird die Frage nach der Aussonderung von Dokumenten in Zukunft erleichtert. In enger Abstimmung mit den verschiedenen Organisationseinheiten werden in den kommenden Monaten die Verwahrfristen für die verschiedenen Dokumente definiert. Parallel zu diesen größeren Projekten wurden im vergangenen Jahr diverse Digitalisierungsprojekte der ICT aus Sicht der Dokumentenverwaltung fachlich begleitet, insbesondere Bewerbungsverfahren und der Prozess der Unterzeichnung der Prüfungsprotokolle.

Studium, Lehre & Forschung unterstützen

A sostegno della didattica & della ricerca

Support for Research & Teaching

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Kurzberichte aus den Fachreferaten

Design e Arti

Nonostante il protrarsi dello stato di emergenza anche nel corso del 2021, con la conseguente parziale chiusura dei servizi bibliotecari, i corsi di introduzione alla Biblioteca per gli studenti del primo anno della Facoltà di Design e Arti si sono potuti svolgere in presenza. A quelli ormai collaudati del bachelor si è aggiunta un'offerta per i partecipanti del nuovo Master in Design for Children, in cui gli studenti hanno visitato la Biblioteca e ricevuto nozioni su catalogo, banche dati, citazioni, bibliografie, plagio, ecc. con esercitazioni ed esempi concreti. In accordo con i docenti del nuovo master, al primo piano della Biblioteca è stata allestita una collezione pregiata di libri illustrati per bambini che sono stati utilizzati nei corsi, in particolare per imparare a leggere e analizzare fotografie e immagini per l'infanzia e approfondire l'educazione alla lettura visiva. I docenti della Facoltà di Design e Arti sono stati contattati personalmente e informati

sulle novità della reserve collection elettronica. Con l'impossibilità di fare didattica in presenza sono stati utilizzati canali alternativi a cui è però possibile fare il collegamento diretto alla reserve collection e alla bibliografia dei corsi. I docenti sono inoltre stati informati sull'utilizzo delle creative commons per la pubblicazione delle loro opere digitali.



Studium, Lehre & Forschung unterstützen

A sostegno della didattica & della ricerca

Support for Research & Teaching

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Economics & Management

In 2021, a Thesis Preparation Seminar could be held again for the first time after the beginning of the pandemic, this time in digital form. With 95 students participating, it was better attended than ever before. As a novelty, for participants the seminar was also available for later watching. The Seminar focused on information about research, database handling and citation. Again, introductions for new professors and researchers were arranged via digital platforms, as well as individual counselling for students, mainly on the topic of citation. In a so-called drop-in session in professor Paolo Perego's academic writing course a general introduction to the two important business databases Orbis and Eikon was organized and students learnt how to access the two databases via the library website.

Informatik

Mit dem Angebot der hybriden Veranstaltungen entstanden hinsichtlich der Nutzung der bibliothekarischen Dienstleistungen neue Anforderungen. So wurden etwa anhand von Videoclips, die von der Bibliothek zur Verfügung gestellt wurden, Professor:innen darüber informiert, wie Bibliographien mit dem Bibliothekskatalog verlinkt bzw. in die genannten Plattformen integriert werden können, um sie interessierten Studierenden mit wenigen Klicks in angereicherter Form zur Verfügung zu stellen. Das digitale Medienangebot wurde weiter ausgebaut, während gedruckte Medien nur dort erworben wurden, wo es zwingend erforderlich war. In Zusammenarbeit mit dem Lehrkörper wurden Drop-in-sessions während der Vorlesungen, die zum Teil online stattfanden, durchgeführt.

Science & Technology

To meet the needs of the Faculty of Science and Technology, in recent years more and more consultancy hours have been dedicated to support professors and researchers in terms of publishing, quality control criteria, funding of open access articles, specific digital materials or reference works, maintenance of courses' reading lists. Tailored to students' needs, various activities have been planned in the field of information literacy, with faculty-specific topics as well as other topics such as citing and referencing and basic information on copyright. Periodically offered information literacy activities include courses with compulsory attendance for master students and PhD students, short trainings on library services and resources, consultancies on request for individuals and small groups. Moreover, drop-in sessions were offered within faculty-specific courses.

Studium, Lehre & Forschung unterstützen

A sostegno della didattica & della ricerca

Support for Research & Teaching

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Bildungswissenschaften

Während Bibliotheksnutzer:innen in der Pandemie lediglich vorgemerkte Medien am Abholregal entnehmen und am Selbstverbuchungsgerät ausleihen bzw. zurückgeben konnten, gewann das neu dimensionierte und mit ansprechenden und hellen Möbeln ausgestattete Erdgeschoss am Standort Brixen mit den Lockerungen der Pandemieeinschränkungen vor allem als Raum der Begegnung wieder an Bedeutung. Die freundliche Raumatmosphäre wird seitdem genutzt, um in regelmäßigen Abständen thematische Ausstellungen zu positionieren. Einen besonderen Anziehungspunkt bildet seitdem die Ausstellung der für den Deutschen Jugend- und Literaturpreis nominierten Kinder- und Jugendliteratur. Ende November 2021 wurden hingegen anlässlich des internationalen Tages für die Beseitigung von Gewalt gegen Frauen gedruckte und elektronische Ressourcen ausgestellt und beworben.

Im Bereich Informationskompetenz wurden regelmäßig Online-Kurse für die Studierenden aller Studiengänge der Fakultät für Bildungswissenschaften angeboten. In den Bachelor-Studiengängen für Sozialpädagogik und Sozialarbeit konnten interessierte Studierende im Rahmen des Wahlfachs „Introduction to Academic Writing“ Recherche-techniken und Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens vertiefen. Studierende des Masterstudiengangs in Bildungswissenschaften für den Primarbereich hatten die Möglichkeit, im Winter-, als auch im Sommersemester, wöchentlich das „Laboratorium Informationskompetenz“ zu besuchen. Mit PhD-Studierenden der Fakultät für Bildungswissenschaften wurden im Rahmen eines zehnstündigen Seminars verschiedene Themen aus den Bereichen wissenschaftliches Publizieren und Bibliometrie vertieft.

Die Erstsemestereinführungen im Herbst wurden in Zusammenarbeit mit den Services der Fakultät pandemiebedingt online angeboten. Auch Einzelberatungen der Bibliothek, Bibliothekseinführungen für Dozierende oder Treffen mit Studierendenvertreter:innen fanden auf Videokonferenzplattformen statt.



Foto: Johann Kienzl

Nominierte Bücher des Deutschen Jugendliteraturpreises

Studium, Lehre & Forschung unterstützen

A sostegno della didattica & della ricerca

Support for Research & Teaching

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Interlibrary Loan and Document delivery (ILLDD)

After collaborating with RapidILL as an efficient partner for the passive, borrowing part of document delivery since 2020, in 2021 the Library also started to offer part of its holdings to satisfy document delivery requests from libraries worldwide on this platform. Daily and constantly increasing requests from partner libraries confirm the success of the Library's new international lending service.

On Nilde, the Italian network of interlibrary document exchange, the number of lending requests was for the first time higher than the number of borrowing requests.

In 2021, the interlibrary loan and document delivery service was no longer affected by pandemic restrictions: Partner libraries were open and operating and users unproblematically received the requested titles.



Studium, Lehre & Forschung unterstützen

A sostegno della didattica & della ricerca

Support for Research & Teaching

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Förderungen für Open Access-Veröffentlichungen

Über den Open Access-Fonds der Bibliothek können Wissenschaftler:innen der unibz die so genannten Article Processing Charges (APCs) finanzieren, die bei der Publikation von Artikeln in Open Access-Zeitschriften anfallen. So wurden im Jahr 2021 insgesamt 121 Anträge eingereicht, von denen 110 die erforderlichen Kriterien erfüllten. Eine weitere Ressource für Autor:innen der unibz wurde von der Bibliothek geschaffen, indem auf

nationale Kontingente zur Deckung der APCs bzw. auf Sonderrabatte zugegriffen werden kann, die auf Vereinbarungen zwischen der CRUI und verschiedenen renommierten Verlagen beruhen. Auf der laufend aktualisierten Webseite der Bibliothek werden alle relevanten Informationen hinsichtlich der verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten, der Antragstellung, der Förderkriterien usw. veröffentlicht.

Open Access Publishing Fund

Publish an Article with the unibz
Open Access Publishing Fund



Publisher Discounts & Deals

Fakultät	2019	2020	2021
Design	0 €	0 €	0 €
Informatik	11.511 €	4.011 €	20.105 €
Bildungswissenschaften	11.898 €	12.843 €	6.264 €
Wirtschaftswissenschaften	4.030 €	40.968 €	27.361 €
Naturwissenschaften und Technik	65.350 €	82.243 €	113.616 €
Gesamt	92.789 €	140.067 €	167.346 €

Nutzung des Open Access-Publikationsfonds nach Fakultäten

Studium, Lehre & Forschung unterstützen

A sostegno della didattica & della ricerca

Support for Research & Teaching

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

What Do Books and Rice Have in Common?

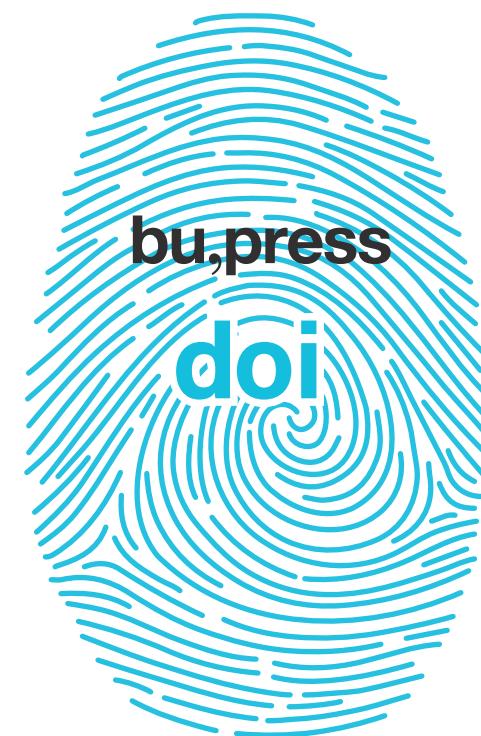
The answer is that both, crop plant varieties and books, book chapters, journals, articles and other research output can be uniquely and permanently identified thanks to the use of digital object identifiers, in short DOIs.

In 2021 bu,press started to apply DOIs to its open access publications. First, all open access books published by bu,press were assigned their specific DOI through the Datacite website. Then, bu,press started to equip every single chapter of its peer-reviewed books with a DOI.

To copy and spread the DOIs of their texts, authors just need to open the detail page of their books or chapters on the bu,press website. By clicking on the DOI link, readers are directed straight away to the fulltext.

DOIs make research output more easily discoverable and facilitate impact measurement and citing. In addition, thanks to the Creative Commons license CC-BY-SA, bu,press books are not just freely accessible, readers are also allowed to share and build upon contents. However, these elaborated contents can only be published under the same CC-BY-SA license.

Since 2020, downloads of bu,press titles have doubled, counting as many as 8,027 in 2021. The registration of DOIs with bu,press titles is expected to contribute to a further increase in downloads in the next few years.



Studium, Lehre & Forschung unterstützen

A sostegno della didattica & della ricerca

Support for Research & Teaching

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

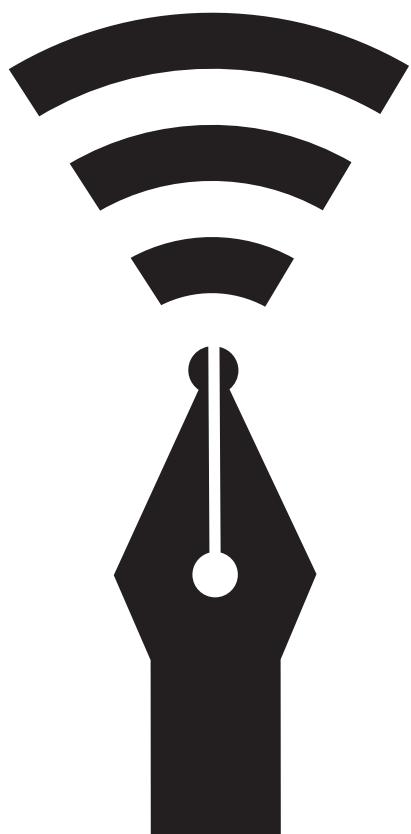
Analisi della produzione scientifica unibz

Nell'ambito dell'Accordo programmatico-finanziario 2020-2022 tra Università di Bolzano e Provincia Autonoma, insieme al Presidio di Qualità, la Biblioteca, che si occupa anche delle valutazioni bibliometriche, ha analizzato la produzione scientifica delle Facoltà, al fine di verificare lo status quo dell'Ateneo.

L'analisi ha coinvolto le facoltà di Scienze e Tecnologie Informatiche, Scienze e Tecnologie ed Economia, osservando la produzione scientifica del quinquennio 2015-2019 di professori ordinari, associati e ricercatori, sulla base del deposito istituzionale Boris e di Scopus. Proseguirà nel 2022 per Scienze della Formazione e Design e Arti.

Nel periodo analizzato, la produzione scientifica ha registrato una tendenza alla crescita, come dimostrano le oltre 3.500 pubblicazioni ad opera dei

164 membri dello staff accademico delle prime tre facoltà esaminate. L'analisi dei tipi di pubblicazioni conferma le caratteristiche delle aree disciplinari: in generale, la diffusione dei risultati della ricerca è affidata ad articoli su riviste (in media circa il 50%), mentre per gli informatici lo strumento privilegiato è rappresentato dagli atti di convegno (69% sul totale delle pubblicazioni della facoltà). Peculiare è anche la produzione della facoltà di Economia, più variagata per tipologia e che si distingue per la divulgazione su riviste e quotidiani di informazione. Degno di nota è infine il dato sulle collaborazioni: in media, infatti, oltre l'80% delle pubblicazioni è frutto di collaborazioni con altre istituzioni di ricerca, italiane ed estere.



Studium, Lehre & Forschung unterstützen

A sostegno della didattica & della ricerca

Support for Research & Teaching

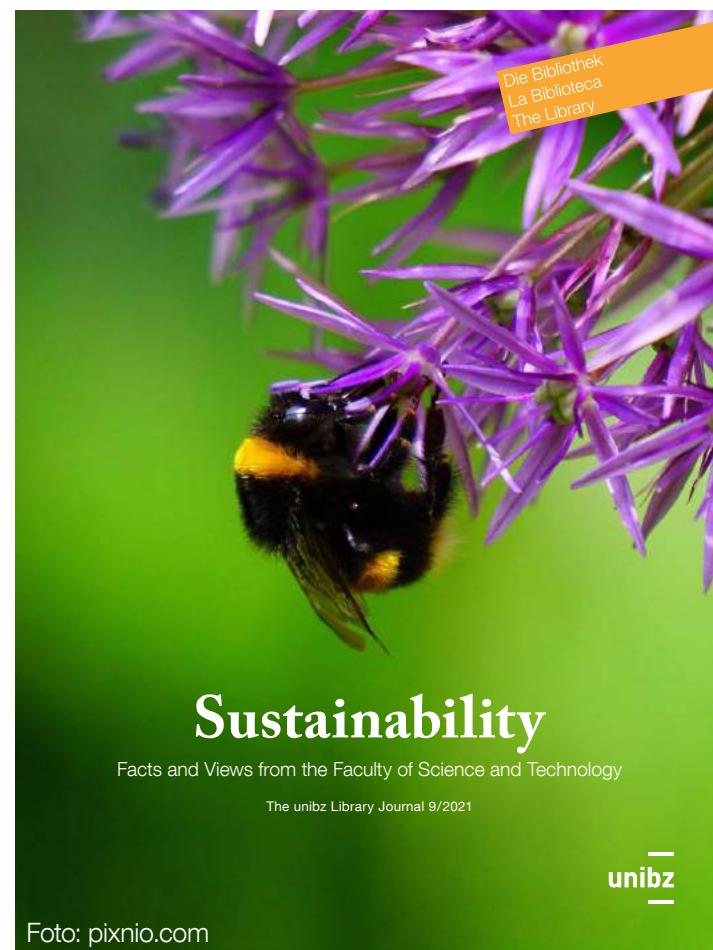
Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

The Library Journal on Sustainability

Un'ape intenta a impollinare un fiore: questa immagine ha ispirato la copertina dell'unibz Library Journal numero 9, dedicato al tema della sostenibilità. Al centro della discussione, condotta da diversi punti di vista e in pieno stile "unibz Library Journal", ci sono le persone e le loro testimonianze, provenienti in particolare dalla Facoltà di Scienze e Tecnologie.

Il giornale in questa sua nuova edizione si compone così di un insieme di contributi che spaziano dall'edilizia sostenibile, all'agricoltura, al risparmio di energia, ai brevetti nella tecnologia alimentare e molto altro. Sono state affrontate diverse angolazioni di questioni importanti relative ai vari progetti, come l'individuazione degli aspetti che più contribuirebbero alla sostenibilità ambientale, le possibili prospettive e il carattere più pessimistico o ottimistico delle tendenze future. Infine, con l'intento di far emergere l'elemento più personale di chi ha

condiviso il suo approccio alla sostenibilità, ci si è soffermati sulle piccole azioni quotidiane e concrete di ciascuno: sono emersi contributi interessanti, dall'attenzione al packaging che non utilizzi più sostanze di plastica ma scarti di prodotti vegetali, al tentativo di evitare lo spreco alimentare, all'uso della bicicletta per recarsi al lavoro, o ancora alla preferenza per la carta riciclata o a una maggiore attenzione per la qualità del cibo.



Nach außen wirken Aperti all'esterno Opening up

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Presentazione della pubblicazione *Violenza di genere e empowerment*

Il 27 settembre 2021 per la prima volta dopo l'inizio della pandemia è stato nuovamente possibile ospitare un evento pubblico in Biblioteca. Le autrici Marina della Rocca (antropologa, ricercatrice ed esperta formatrice sul tema della violenza di genere) e Dorothy Zinn (professoressa di Antropologia culturale presso la Facoltà di Scienze della Formazione), hanno presentato il loro libro "Violenza di genere e empowerment. La prospettiva di donne con background migratorio", che è il risultato di un'indagine etnografica svolta in Alto Adige tra il 2018 e il 2020 e che ha coinvolto un gruppo di donne con background migratorio di diverse provenienze e generazioni. La ricerca è partita dalla domanda su come il fenomeno della violenza di genere e i percorsi di empowerment siano concepiti tra le donne con background migratorio in Alto Adige e si interroga sulle discre-

panze tra la visione delle operatrici antiviolenza e le donne che si rivolgono (o che potrebbero rivolgersi) ad esse. L'evento è stato accolto con favore e gli ospiti hanno partecipato alla discussione con grande interesse. Il testo redatto in tedesco e in italiano è scaricabile gratuitamente.



Foto: Simon Furgler

IATUL – International Association of University Libraries

Since 2016 the unibz Library is member of IATUL. The association offers an influential and inclusive community for leaders of university and research libraries worldwide. It brings together library directors and managers from over 70 countries to exchange ideas, expand professional networks, create new collaborations and work together on international projects exploring the current significant challenges. At the online General Assembly which took place on July 12, 2021, Gerda Winkler, head of the unibz library, was elected treasurer of IATUL. As treasurer she is part of the IATUL Executive Board and will be in office for 3 years.

Nach außen wirken Aperti all'esterno Opening up

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Von Violinen und Violoncelli

Einen Bestandszuwachs der ganz besonderen Art konnte der Bibliotheksstandort Brixen im vergangenen Jahr verzeichnen. Auf Anfrage der Fakultät für Bildungswissenschaften wurden insgesamt zehn Violinen und zehn Violoncelle in Kindergrößen samt Zubehör katalogisiert und als Bibliotheksinventar aufgenommen. Die Musikinstrumente waren einige Jahre zuvor von der Fakultät für ein musikdidaktisches Forschungsprojekt angeschafft worden und sollten nach dessen Abschluss der Öffentlichkeit zur Nachnutzung bereit gestellt werden. Als geeigneter Projektpartner erwies sich in diesem Zusammenhang die Musikschule Brixen, die Interesse an den Instrumenten für die eigenen Schüler:innen bekundete und bereit war, die Instrumente einzeln auf deren Wartungszustand zu prüfen, Musiksaiten auszutauschen und eine Ganzjahresausleihe anzunehmen. Damit konnte das vorgegebene Ziel mit geringstem Verwaltungsaufwand erreicht und zu-

gleich eine fachkundige Aufsicht dieses speziellen Bibliotheksbestandes garantiert werden, welcher sich naturgemäß mit der Zeit gänzlich verbrauchen und damit seinen Bestimmungszweck vollständig erfüllen wird.



Foto: Arno Pider

Unverzichtbare Schenkungen

Im Jahr 2021 kamen zwei umfangreiche und hinsichtlich der fachlichen Ausrichtung der Wirtschaftsfakultät und jener für Naturwissenschaften und Technik höchst relevante Schenkungen an die Universitätsbibliothek Bozen. Paolo Giudici, Professor für Wirtschaftsrecht an der unibz, überließ der Bibliothek seine Sammlung zweier bedeutender Rechtszeitschriften: „Il foro italiano“ und „Giurisprudenza italiana“. Damit werden die bereits vorhandenen Online-Ausgaben dieser Zeitschriften durch gedruckte Exemplare bzw. weitere Jahrgänge ergänzt. Zugleich ging der gesamte Buchbestand des Ökoinstitutes Südtirol, rund 600 Titel aus den Bereichen Ökologie, erneuerbare Energien, Klimaschutz, grüne Mobilität und Nachhaltigkeit, an die Universitätsbibliothek, welcher nach und nach für Nutzer:innen der Wissenschaftsbibliothek Südtirol verfügbar gemacht wird.

Professionalität stärken

Rafforzare la professionalità

Professional Development

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

New Staff



Da ottobre 2021 **Sonia Maria Lisco** fa parte del gruppo “Online Services and Resources” della Biblioteca Universitaria, lavorando presso le sedi di Bolzano e Bressanone. Gli studi nelle scienze filosofiche l'hanno portata in Germania, dove ha conseguito la laurea triennale e a Padova, dove ha portato a termine la magistrale. Dopo aver ottenuto un dottorato di ricerca in Filosofia presso l'Università di Padova, è entrata nel team di bibliometria e analisi dei

dati della Biblioteca Universitaria di Bolzano, con il desiderio di sostenere il mondo della ricerca e della valutazione scientifica da una prospettiva diversa. Oltre a prestare servizio al pubblico, il suo lavoro consiste infatti nella raccolta e nell'analisi dei dati riguardanti la produzione scientifica del personale docente e di ricerca dell'Università di Bolzano. Si occupa inoltre di formazione per i dottorandi nel campo della Information Literacy e di gestione dei dati riguardanti le pubblicazioni di ricercatori e docenti dell'Università.

Hannes Schenk verstärkt das Bibliotheksteam seit Oktober 2021. Er bringt mehrjährige Erfahrung im internationalen wissenschaftlichen Buchhandel mit, die er nach dem Studium der Kultur- und Sozialanthropologie in Wien erworben hat. Nachdem er Bibliotheken von der Buchhandelsseite aus be-



treut und die Ausbildung zum wissenschaftlichen Bibliothekar an der Österreichischen Nationalbibliothek absolviert hatte, ist er nun vorwiegend für den Vertrieb, die Rechnungslegung, die Kunden- und Lieferantenkorrespondenz und für Teile des Webauftritts des Universitätsverlages bu,press zuständig. Daneben unterstützt er das Team Customer Service am Info Desk und an der Tastatur bei der Betreuung von Kundenanfragen per E-Mail.

Professionalität stärken

Rafforzare la professionalità

Professional Development

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Staff Exchange

Im Jahr 2021 konnte nach beinahe eineinhalb Jahren pandemiebedingter Pause wieder ein Ausbildungspraktikum an der Universitätsbibliothek Bozen angeboten werden.

Im Rahmen des Universitätslehrgangs "Library and Information Studies", der unter anderem an der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien durchgeführt wird, sind verschiedene Praktika vorgesehen. Als Teilnehmer dieses bibliotheksspezifischen Lehrgangs hat [Ivan Fauri](#) vom 12. bis 20. Juli 2021 ein Praktikum an der Universitätsbibliothek Bozen absolviert. Unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen konnte er verschiedene Fachbereiche der Bibliothek sowohl vor Ort wie auch in Videokonferenzen näher kennenlernen und dabei autonom an Projektaufgaben arbeiten.

Conference Participation

[Webinar: Procedamus: Il piano per la fascicolatura nelle nuove linee guida AgID](#), 23 febbraio 2021, Ingvild Unterpertinger

[Webinar: AGID-CRUI "SPID e CIE: da adempimento a opportunità. La PA si racconta"](#) 05 marzo 2021, Ingvild Unterpertinger

[Webinar: La certificazione di processo](#), 22 marzo 2021, Ingvild Unterpertinger

[Bremen: 109. Deutscher Bibliothekartag \(online\)](#), 16.-18. Juni 2021, Julia Kaser, Johann Kienzl, Helene Schwarz, Thomas Schweigl, Gerda Winkler

[Webinar: Documento informatico e servizi digitali](#), 26 aprile.2021, Ingvild Unterpertinger

[Webinar: Nestor virtuell: Webseminar zu PDF/A](#) , 24. Juni 2021, Ingvild Unterpertinger

[Online Conference IRCDL 2021](#), Università di Padova, 18-19 febbraio 2021; Luigi Siciliano

[Webinar FAIR Data Austria, "What does a Data Steward do?"](#), 11. April 2021; Paolo Buoso

[Stelline 2021 \(online\), "La Biblioteca Piattaforma della Conoscenza Collaborativa, Inclusiva, Reticolare"](#), Napoli, 22-23 aprile 2021; Paolo Buoso

[Leganto UKI User Group Meeting](#), 11 May 2021; Paolo Buoso

[Online Jahrestagung Dachela 2021](#), 19.-20. Mai 2021; Paolo Buoso

Professionalität stärken

Rafforzare la professionalità

Professional Development

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Presentations

ELUNA Annual Meeting Online, May 2021; Paolo Buoso

LIBER Annual Conference 2021 (online), "Libraries and Open Knowledge: from vision to implementation", 23-25 June 2021, Paolo Buoso

IATUL 41st Annual Conference 2021 (online), Bridging Universities and Society
Libraries as Connectors. 13-15 July; Gerda Winkler

IGELU Digital Conference 2021, "Equity, Equality, Diversity — Rapid Change in a Diverse World". 23-26 August; Paolo Buoso

Online Tagung ECER 2021: „Two Places become One Learning Space. Cooperation between University Library and Lernwerkstatt [Learning Workshop] for Teacher Education“, 7. September, Ulrike Stadler-Altmann, Gerda Winkler.

Online Tagung #mpaed2021 - Gemeinsame Herbsttagung der Sektion und Fachgruppe Medienpädagogik (DGfE und DGPUK): „Kohäsion und Kommunikation im universitären Kontext – Anmerkungen zur digitalen Transformation von Informationsbeschaffung und -nutzung am Beispiel der Lehrerbildung an der unibz“, 17. September, Ulrike Stadler-Altmann, Gerda Winkler, Eva Moser.

Online: Fake news e valutazione delle risorse in rete;
<https://www.aib.it/struttura/sezioni/taa/2021/94120-fake-news/>; 16 dicembre 2021, Luigi Siciliano

Virtual live panel discussion 2021: Working together for a better tomorrow: collaboration between libraries and academic staff; Paolo Buoso, Anke Quast, Gijs Noels, Jessie Ransom and Tamar Sadeh.

IGELU Digital Conference 2021: IGeLU Leganto Working Group Business Meeting; Paolo Buoso, Jessie Donaghey and Tamar Sadeh.

Professionalität stärken

Rafforzare la professionalità

Professional Development

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Publications

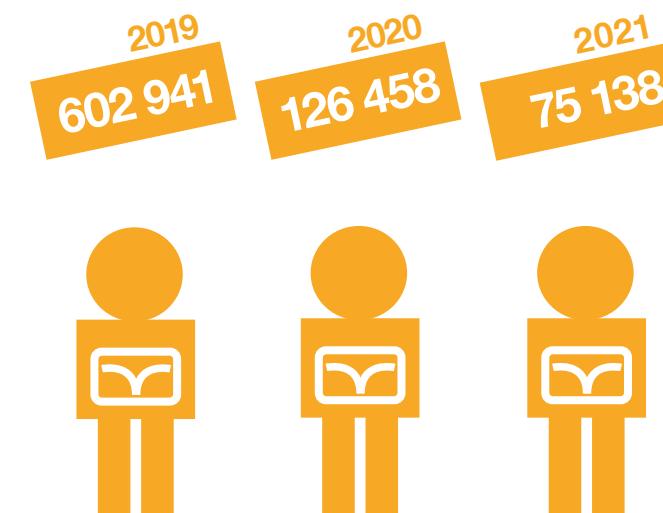
Stadler-Altmann, U., & Winkler, G. (2021). *Real & virtuell, analog & digital. Dimensionen einer Kooperation. Multifunktionalität als Kennzeichen zukunfts-fähiger Lernwerkstatt- und Bibliothekskonzeption.* In B. Holub, K. Himpel-Gutermann, K. Mittlböck, M. Musilek-Hofer, A. Varelja-Gerber, N. Grünberger (Hrsg.), *lern.medien.werk.statt. Hochschullernwerkstätten in der Digitalität* (S. 121–136). Bad Heilbrunn: Klinkhardt. DOI: 10.25656/01:22816

Stadler-Altmann, U., & Schumacher, S.; Emili, E.A.; Winkler, G. & Dalla Torre, E. (2020). *Hochschullernwerkstätten als Spielball der Bildungspolitik? Die EduSpace Lernwerkstatt in der Südtiroler Lehrer*innenbildung zwischen nationalen und regionalen Bildungsinteressen.* In K. Kramer, D. Rumpf, M. Schöps, S. Winter (Hrsg.), *Hochschullernwerkstätten – Elemente von Hochschulentwicklung? Ein Rückblick auf 15 Jahre Hochschullernwerkstatt in Halle und andernorts* (S. 55–67). Bad Heilbrunn: Klinkhardt. DOI: 10.25656/01:21202

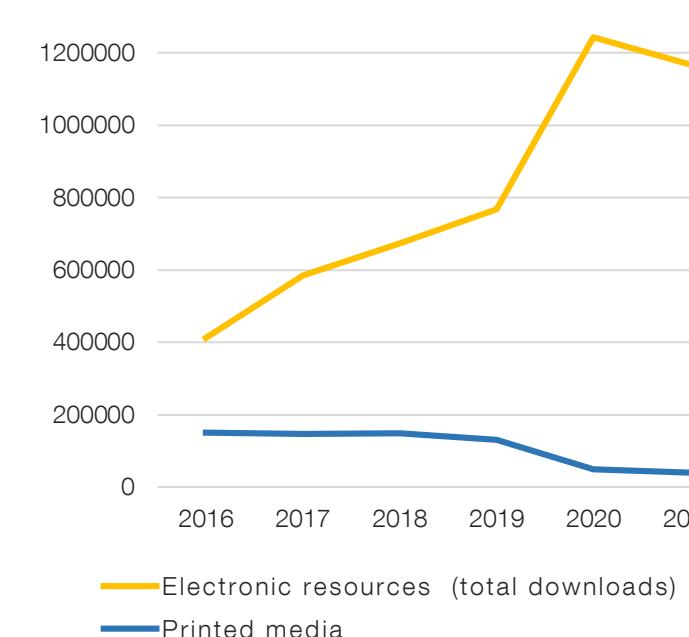
Zahlen sprechen lassen Parlano i numeri Facts & Figures

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

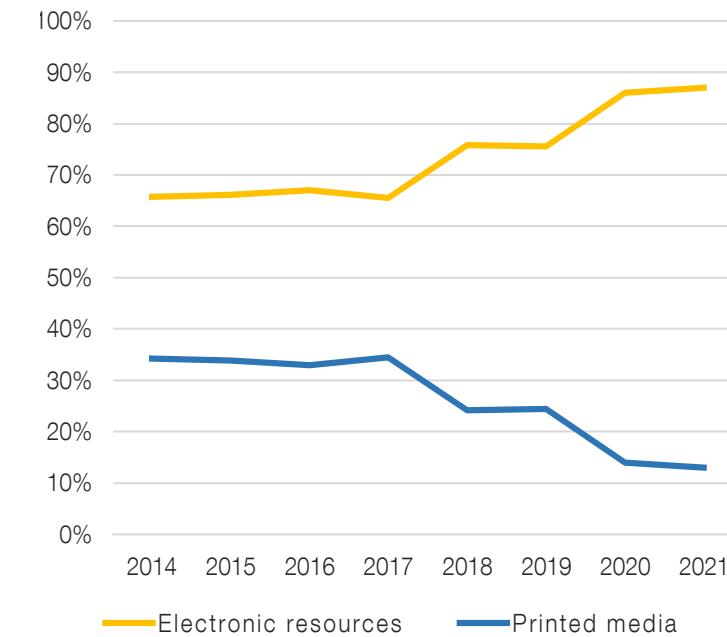
Library Visits (on-site)



Use of Literature



Expenditure for Literature





Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Jahresbericht
Report annuale
Annual Report

2021

Editor | Gerda Winkler
Editorial staff | Simon Furggler,
Elena Grigolato, Sonia Lisco,
Astrid Parteli, Helene Schwarz
Layout | Astrid Parteli

www.unibz.it/library
library@unibz.it
+39 0471 012 300
+39 0472 012 300
+39 0474 012 300

Thanks to



Stiftung Südtiroler Sparkasse
ICT unibz